

# Bildungsreise Kleinasien

MIT CHRISTIAN SEITZ UND ASSAF ZEEVI

15.09.2026 - 22.09.2026



## HIGHLIGHTS

- \* AUF DEN SPUREN DER APOSTEL PAULUS & JOHANNES
- \* BIBLISCHE SCHAUPLÄTZE ERKUNDEN
- \* NETWORKING MIT PASTOREN UND GEMEINDELEITER/INNEN
- \* BESUCH DES NATURWUNDERS PAMUKKALE

## BIBLISCHE SCHAUPLÄTZE AUF DEN SPUREN DER APOSTEL PAULUS UND JOHANNES

Von Mission bis Vision: Kleinasien, die antike Westtürkei, ist reich an biblischen Schauplätzen. Der Apostel Paulus bereiste diese Region auf seinen Missionsreisen und verbrachte prägende Jahre in Ephesus. Die eindrucksvollen Ausgrabungen dieser Metropole eröffnen einen lebendigen Zugang zu Geschichte und Glauben.

Auch für den Apostel Johannes war Ephesus ein zentraler Wirkungsort. Die Briefe und Sendschreiben der Offenbarung an die Gemeinden Kleasiens bilden einen zweiten Schwerpunkt unserer Reise. Vor Ort fragen wir, was diese Texte für unser persönliches Leben und für die Kirche heute bedeuten.

Neben der theologischen Vertiefung eröffnet die Reise den Blick für faszinierende Landschaften, Begegnungen mit Menschen vor Ort und die Vielfalt der regionalen Küche. Eine biblische Studienreise, die ganzheitlich Kopf, Herz und Sinne anspricht.

### WICHTIGER HINWEIS:

Diese Reise richtet sich an Pastorinnen und Pastoren sowie an Pfarrpersonen und Leitungspersonen aus Kirche und Gesellschaft, einschliesslich deren Begleitpersonen.

in Zusammenarbeit mit



## Reisebegleitung



### CHRISTIAN SEITZ

#### Regionalleiter Viva Kirchen Mitte und Basel

Christian lebt in Weil am Rhein bei Basel, ist verheiratet und hat drei Kinder. Als Regionalleiter Mitte und Basel prägt er die Viva Kirchen Schweiz mit viel Leidenschaft mit. Bei Paulus fasziniert ihn das strategisch-partizipative Vorgehen, damit sich Gottes Gemeinden positiv entwickeln. Ausserdem schlägt sein Herz für Zweiräder, motorisiert oder nicht.



### ASSAF ZEEVI

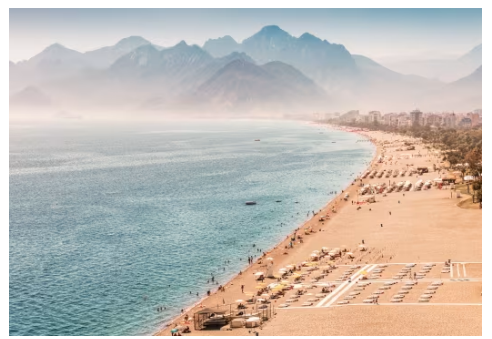
Assaf Zeevi ist in der Nähe von Tel Aviv aufgewachsen, ging in einem Kibbuz zur Schule, hat Landschaftsarchitektur in Deutschland studiert und übte diesen Beruf mehrere Jahre in Jerusalem aus. Später liess er sich zum staatlich geprüften Reiseleiter für Israel ausbilden und schloss zusätzlich die Ausbildung für Führungen in der Holocaust-Gedenkstätte «Yad VaShem» ab. Jahrelang hat er als Reiseleiter Gruppen- und Individualgäste durch Israel begleitet. Heute lebt Assaf mit seiner Familie am Bodensee und ist Teil des Kultour-Teams.

# Programm

Tag	Datum	Programm
1	DI, 15.09.26	<b>ANREISE</b> Eintreffen am Flughafen Zürich und gemeinsamer Check-In und Flug nach Antalya (mit Umstieg in Istanbul). In Antalya erwartet uns der Bus und unser lokaler Reiseleiter. Kurze Fahrt ins Hotel in Antalya, dem biblischen Attalia.
2	MI, 16.09.26	<b>ANTALYA – PERGE – IKONIUM</b> Unweit von Antalya befindet sich Perge. Hier kam Paulus auf seiner ersten Missionsreise an Land. Das verwundert nicht, denn zu dieser Zeit war Perge eine der bedeutendsten Städte der Region. Vor Ort sehen wir eindruckliche Überreste aus der griechisch-römischen Zeit, darunter das Theater, das Stadion, Kolonnadenstrassen mit originalen «Graffiti», öffentliche Gebäude und das hellenistische Tor, durch das auch Paulus die Stadt betreten hatte. Nun beginnt unsere Route ins Landesinnere Kleinasiens. Auf besonders schöner Strecke verändert sich die Landschaft immer wieder, vom grünen Taurusgebirge bis zur trockenen Steppe. In Begriffen des Römischen Reiches befinden wir uns in Pamphylien und anschliessend in Lykaonien. Am Nachmittag erreichen wir Konya, das antike Ikonium. Der Besuch der Mevlana-Klöster ist eine gute Gelegenheit, uns mit verschiedenen Strömungen des Islam sowie mit türkischer Geschichte zu beschäftigen. Zum Abschluss des Tages besuchen wir die St.-Paul-Kirche, in der sich die lokale kleine christliche Gemeinde versammelt. Abendessen und Übernachtung in Konya.
3	DO, 17.09.26	<b>ANTIOCHIA IN PISIDIEN – EGIRDIRSEE – PAMUKKALE</b> Nach dem Frühstück folgen wir weiter Paulus' Spuren. Auch in dieser Gegend zeigt sich eine äusserst vielfältige Landschaft. Manchmal erinnert sie sogar an alpine Verhältnisse. Im pisidischen Antiochia besichtigen wir das Theater, das uns eine Vorstellung über die Bevölkerungsgrösse gibt. Über die Cardo- und Decumanusstrasse kommen wir zum Apolloheiligtum. Hier werden einige Aussagen des Paulus deutlich. Unweit davon befindet sich die Kirche, die an der Stelle der früheren Synagoge erbaut wurde. Hier lassen wir uns Zeit für eine Auseinandersetzung mit den Verhältnissen von Juden, Gottesfürchtigen und Griechen zur Zeit des Paulus und versuchen, seine Vorgehensweise besser zu verstehen. Auf unserem weiteren Weg halten wir in Egirdir. Diese gemütliche Kleinstadt liegt direkt am malerischen See im phrygischen Bergland und bietet die perfekte Gelegenheit für einen schönen Spaziergang entlang der schmalen Halbinsel. Weiterfahrt nach Pamukkale. Hier beziehen wir unsere Zimmer für zwei Nächte.
4	FR, 18.09.26	<b>HIERAPOLIS – KOLOSSÄ – LAODIZEA</b> Ab heute befinden wir uns im Gebiet der sieben Städte aus den Sendschreiben der Offenbarung des Johannes. Von der Stadt Hierapolis ist noch sehr vieles erhalten. Diese entwickelte sich an einer Heilquelle, die wir heute besuchen. Das Quellwasser bildet an den Kalkhängen sehr besondere Formationen – die berühmten Kalkbecken von Pamukkale. Wer will, kann seine Füsse ins Wasser stecken oder sich sogar in das eine oder andere Becken für ein Bad legen. Aus der Höhe von Hierapolis blicken wir auf die gesamte Breite des Meandertals und lokalisieren unsere beiden nächsten Ziele – Kolossä und Laodizea. Kolossä wurde noch nicht ausgegraben. Vom Akropolishügel bekommen wir einen Überblick über die Lage des antiken Städtchens, eingebettet in Weinberge und Feigenplantagen. Hier sprechen wir über die Symbolkraft des kühlen Bachs, der durch das Stadtgebiet fliesst, und über Hintergründe des Briefes, den Paulus an die Kolosser schrieb. Am Nachmittag erkunden wir Laodizea. In der aktiven Ausgrabungsstätte können wir den einstigen Reichtum der Stadt sichtlich erkennen. In einem der grossen Theater befassen wir uns mit dem Sendschreiben des Johannes an die örtliche Gemeinde. Am späteren Nachmittag kehren wir zum Hotel zurück. Somit haben wir ausreichend Zeit zum Baden und Entspannen in der schönen hoteleigenen Wellnessanlage und am Pool.

5	SA, 19.09.26	<b>SARDES – PERGAMON – DIKILI</b> Heute werden wir zwei weitere Städte der Sendschreiben besichtigen, bevor wir an die ägäische Mittelmeerküste kommen. An der Sendschreiben-Gemeinde Philadelphia vorbei fahren wir bis Sardes. Die Synagoge ist eine der grössten Synagogen der Antike und ein prachtvolles kulturhistorisches Denkmal. Die Fassaden des benachbarten Gymnasiums sind vollständig restauriert und ermöglichen eine gute Vorstellung vom Stadtbild im römischen Zeitalter. Vorbei an einer weiteren Sendschreiben-Gemeinde, Thyatira, Heimat der durch Paulus zum christlichen Glauben konvertierten Purpurchändlerin Lydia, fahren wir nach Pergamon. Mit der Seilbahn geht es auf die erhabene Akropolis. Am Horizont kann man schon den Ort erkennen, in dem wir übernachten werden. Dahinter schimmert das blaue Meer. In Pergamon sehen wir das steilste Theater der Antike, die Fundamente des Zeus-Altars und die Reste der einst weltberühmten Bibliothek. Wer möchte, kann den Fussweg hinunternehmen und dabei die Überreste des grössten bekannten Gymnasiums der Antike sehen. Nach einem Tag voller neuer Eindrücke und Erkenntnisse ist es gut, dass unser Hotel über einen eigenen Strand verfügt. Abends gehen die Lichter auf der nur 25 km entfernten griechischen Insel Lesbos an. Abendessen und Übernachtung in der Gegend von Dikili.
6	SO, 20.09.26	<b>EPHESUSMUSEUM – JOHANNESBASILIKA</b> Nach dem Frühstück fahren wir entlang der Küste an Izmir (Smyrna) vorbei bis Ephesus. Hier widmen wir unsere Zeit dem Ephesuseum und der Johannesbasilika. Im bedeutenden byzantinischen Bauwerk, das als traditionelle Begräbnisstätte des Johannes gilt, beschäftigen wir uns mit dem Leben des Apostels und seinen Werken. Am frühen Abend checken wir im Küstenort Kuşadası in unser Hotel ein, wo wir zwei Nächte bleiben werden.
7	MO, 21.09.26	<b>EPHESUS – ŞIRINCE</b> Ephesus ist eine der grössten und interessantesten Ausgrabungsstätten der Welt und war einer der Hauptwirkungsorte der Apostel Paulus und Johannes. Viele Kaiser schmückten die Stadt mit ihren Kunstwerken. Der Artemistempel aus der hellenistischen Zeit gehört sogar zu den sieben Weltwundern. Die Ausgrabungen lassen das damalige Leben der alten Griechen und Römer lebendig werden und bieten uns Einblicke in den Lebensalltag von Paulus und Johannes. Im Anschluss fahren wir in das idyllische Bergsorf Şirince. Nach einem gemütlichen Spaziergang durch die engen Gassen bietet sich die Möglichkeit, eines der Dorfhäuser zu besuchen und den hausgemachten Wein zu kosten. Der Rest des Tages steht uns in unserem Hotel zum Baden und Entspannen zur freien Verfügung.
8	DI, 22.09.26	<b>IZMIR – ZÜRICH</b> Heute geht es mit dem Transfer zum Flughafen in Izmir, wo wir den Rückflug via Istanbul in die Schweiz antreten.

Programmänderungen bleiben vorbehalten.





# Preise & Leistungen

## PREISE PRO PERSON

### SOFORTPREIS\*

Doppelzimmer CHF 1'580.-

### NORMALPREIS

Doppelzimmer CHF 1'730.-

### ZUSCHLÄGE

Einzelzimmerzuschlag CHF 295.-

Begleitperson\* CHF 200.-

Normalreisende/r\*\* CHF 600.-

*\* Für Pastoren oder Gruppenleiter ist die Teilnahme einer Begleitperson möglich.*

*\*\* Für alle Nicht-Pastoren oder Gruppenleiter (oder deren Begleitung) gilt ein Zuschlag.*

HINWEIS: Pastoren, welche nach der Teilnahme an der Bildungsreise selbst als Reiseleiter eine Gruppenreise über Kultour organisieren, werden die Kosten dieser Bildungsreise rückvergütet (Reisepreis für eine Person im Doppelzimmer).

*Die Preise basieren auf einer Teilnehmerzahl von 20 Personen und dem Wechselkurs USD 1.00 = CHF 0.80. Preisanpassungen aufgrund von starken Kursschwankungen, abweichenden Teilnehmerzahlen oder geänderten Flugnebenkosten bleiben vorbehalten.*

## INBEGRIFFENE LEISTUNGEN

- \* Linienflüge mit Turkish Airlines inkl. 20 kg Freigepäck
- \* Alle Flugnebenkosten
- \* Übernachtungen in guten Hotels der Mittelklasse
- \* Halbpension auf der gesamten Reise
- \* Rundreise inkl. Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- \* Reisebegleitung durch Christian Seitz und Assaf Zeevi
- \* Lokale deutschsprechende Reiseleitung
- \* Reiseunterlagen
- \* Kick-back für Gruppenplaner

## NICHT INBEGRIFFEN

- \* Trinkgelder (CHF 50.- | werden mit der Rechnung eingezogen)
- \* Fakultative Ausflüge
- \* Reiseversicherung (Annullierungskosten- und SOS-Schutz)
- \* Getränke und zusätzliche Mahlzeiten



**052 235 10 00**

Montag – Freitag  
9.00 – 12.30 | 13.30 – 17.00 Uhr



**INFO@KULTOUR.CH**



## KONTAKT & PERSÖNLICHE BERATUNG

Nehmen Sie unverbindlich mit uns Kontakt auf, wenn Sie Unterstützung bei der Buchung wünschen oder Fragen haben. Gerne beraten wir Sie per E-Mail, Telefon oder in Form eines persönlichen Besuchs bei uns in Winterthur!

**WWW.KULTOUR.CH**

**TourCert**  
Travel for Tomorrow

 **REISEGARANTIE**

**SRV  
FSV**